

# 05.2

Lichthaus Kino  
Programm

09. bis 15. Mai  
2024

e-werk

Mai	09   Do	10   Fr	11   Sa	12   So	13   Mo	14   Di	15   Mi
17:00   Saal 2	<b>Das Streben nach Perfektion</b>	Ein Glücksfall	Oh la la - Wer ahnt denn sowas?	<b>Das Streben nach Perfektion</b>	Zwischen uns das Leben	Zwischen uns das Leben	Ein Glücksfall
17:10   Saal 1	Back to Black	Back to Black	Back to Black	Back to Black	Challengers	Challengers	Back to Black
17:30   Saal 3	Es sind die kleinen Dinge	Es sind die kleinen Dinge	Es sind die kleinen Dinge	<i>heute 16 Uhr!</i> Sterben	Andrea läßt sich scheiden	Es sind die kleinen Dinge	Andrea läßt sich scheiden
19:00   Saal 2	Zwischen uns das Leben	Zwischen uns das Leben	Zwischen uns das Leben	Zwischen uns das Leben	Back to Black (OmU)	Back to Black	Zwischen uns das Leben
19:15   Saal 3	It's raining men	It's raining men	It's raining men	It's raining men	It's raining men	It's raining men	It's raining men
19:30   Saal 1	Sterben	Sterben	Sterben	Sterben	Sterben	Sterben	Sterben
21:10   Saal 3	Challengers	Challengers (OmU)	Challengers (OmU)	Challengers (OmU)	<b>La Chimera (OmU)</b>	<b>Stop making sense</b>	Challengers (OmU)
21:20   Saal 2	Bad Director	Bad Director	Bad Director	Evil does not exist (OmU)	Bad Director	Bad Director	Bad Director

Lichthaus.info



Adresse. Am Kirschberg 4  
99423 Weimar

Preise. 9,- Euro, 8,- Euro erm.  
Mo-Mi: 8,- Euro, 7,- Euro erm.  
Kinder unter 12: 5,50 Euro  
+1 Euro ab 130 Min. / +2 ab 150 Min.

Info. [www.lichthaus.info](http://www.lichthaus.info)  
Kontakt. [post@lichthaus.info](mailto:post@lichthaus.info)  
VVK. [www.kinoheld.de](http://www.kinoheld.de)

Die Auszeichnungen des Lichthaus Kinos:  
Programmpreis Spitzenpreis des BKM\* 2005 - 2022  
Programmpreis Mitteldeutschland 2004 - 08/10/12-22  
\*Beauftragte(r) der Bundesregierung für Kultur und Medien

Druck: Buch- und Kunst-  
druckerei Keßler GmbH

EUROPA  
CINEMAS  
Creative Europe MEDIA

Das Streben nach Perfektion



Japan 2021. 79 Min. Dokumentarfilm  
Regie & Buch: Toshimichi Saito

Ein Hochgenuss für alle Foodies und Japan-Fans! Die Dokumentation begleitet vier der führenden Köche Japans auf ihrem Weg zur kulinarischen Perfektion. **Takemasa Shinohara**, **Natsuko Shoji**, **Yosuke Suga** und **Takaaki Sugita** verfolgen ihr Ziel dabei auf ganz unterschiedliche, manchmal sogar gegensätzliche Weise. Die einen suchen spirituelle Kultivierung oder ästhetische Kreativität, die anderen hochwertige Zutaten von lokalen Lieferanten. Was sie jedoch verbindet, ist der unbedingte Wille zur Perfektion. Auf dieser Reise voller Farben, Aromen und Emotionen führen neben dem weltberühmten Koch **Ferran Adrià** auch die Food-Journalisten **Matt Goulding** und **Kat Odell** das Publikum durch die einzigartige Vielfalt der außergewöhnlichen Gastronomieszene und Esskultur Tokios.

## Challengers - Rivalen

## Bad Director

## Zwischen uns das Leben

## Sterben

## La Chimera

## Es sind die kleinen Dinge

## Back to Black

## It's raining men



USA 2023. 132 Min. Regie: Luca Guadagnino. Drehbuch: Justin Kuritzkes. Musik: Trent Reznor & Atticus Ross. Darsteller: Zendaya, Josh O'Connor, Mike Faist u.a.

In „Challengers – Rivalen“, dem neuen Werk des visionären Filmemachers **Luca Guadagnino** („Call Me By Your Name“, „Bones and all“), spielt **Zendaya** in der Hauptrolle das ehemalige Tennis-Wunderkind Tashi Duncan. Die zielstrebige Powerfrau arbeitet inzwischen erfolgreich als Trainerin und hat ihren Ehemann (Mike Faist, „West Side Story“) zum Champion aufgebaut. Weil sich dieser jedoch in einem Formtief befindet, bringt Tashi ihn dazu, an einem unterklassigen Turnier teilzunehmen, um zu alter Stärke zurückzufinden. Der Comeback-Plan nimmt allerdings eine überraschende Wendung, als Tashis Mann gegen Patrick (Josh O'Connor, „The Crown“) antreten muss – seinen ehemaligen besten Freund und Tashis früheren Lebensgefährten...



D 2023. 131 Min. R: Oskar Roehler. D: Oliver Masucci, Bella Dayne, Anne Ratte-Polle, Elie Kaempfen, Anton Rattinger, Jürgen Tröster, Norbert Ghafouri, Götz Otto u.a.

Gregor Samsa (**Oliver Masucci**), ein alternder Regisseur Ende 50, ist eigentlich in seinen besten Jahren, mit denen er aber nichts anfangen weiß. Samsa frönt seinem Hedonismus mit Puffbesuchen, Alkoholkonsum und gelangweilten nächtlichen Touren durch die Stadt. Ihm graut vor der Branche, die ihn großgemacht hat. Den Empfang des Deutschen Filmpreises übersteht er nur lästernd und betrunken, das Schaulaufen seiner Kollegen kommentiert er mit bitterbösem Spott. Er verlässt die Party überstürzt und flüchtet sich in ein Antiquariat. Feenhaft und wunderschön taucht hier Grete (**Bella Dayne**) auf, die er wenig später ausgerechnet im Bordell wiedertrifft und sie zu seiner sinnlich-intellektuellen Muse auserwählt... Mit diesem Werk ist Regisseur **Oskar Roehler** wieder ganz bei sich – und ganz in seinem Element.



Hors-saison. Frankreich 2023. 115 Min. Regie: Stéphane Brizé. Buch: Stéphane Brizé, Marie Drucker. Darsteller: Guillaume Canet, Alba Rohrwacher, Sharif Andoura u.a.

Mathieu (**Guillaume Canet**), ein bekannter Pariser Schauspieler, kämpft mit einer Midlife-Crisis. Um Abstand zu gewinnen, reist er an die bretonische Westküste Frankreichs, wo er sich in ein Wellnesshotel in einem verlassenem Erholungsort einquartiert. Ganz in der Nähe lebt auch Klavierlehrerin Alice (**Alba Rohrwacher**) mit ihrem Mann und der gemeinsamen Tochter. Vor 15 Jahren waren die beiden ein Paar. Als es zu einem Wiedersehen kommt, erwachen alte Gefühle, die sie ihre bisherigen Lebens- und Liebesentscheidungen überdenken lassen. Filmemacher **Stéphane Brizé** (Der Wert des Menschen, Streik) zeigt eine sensible Momentaufnahme zweier Menschen mitten im Leben - ein zutiefst romantisches Drama, melancholisch, euphorisch, nachdenklich und unbeschwert zugleich.



D 2024. 180 Min. R & B: Matthias Glasner. Darsteller: Lars Eidinger, Corinna Harfouch, Lilith Stangenberg, Ronald Zehrfeld, Robert Gwisdek, Saskia Rosendahl, Hans-Uwe Bauer u.a.

Die Familie Lunies ist schon lange keine mehr. Erst als der Tod, der alte Bastard, auftaucht, begegnen sie sich wieder. Lissy Lunies (**Corinna Harfouch**), Mitte 70, ist im Stillen froh darüber, dass ihr dementer Mann langsam dahinsiechend im Heim verschwindet. Doch ihre neue Freiheit währt nur kurz, denn Diabetes, Krebs, Nierenversagen geben ihr selbst nicht mehr viel Zeit. Im Zentrum dieses Panoptikums der Todgeweihten aber steht ihr Sohn, der Dirigent Tom Lunies (**Lars Eidinger**), Anfang 40. Mit seinem depressiven besten Freund Bernard (**Robert Gwisdek**) arbeitet er an einer Komposition namens „STERBEN“, und der Name wird zum Programm. STERBEN ist ein Film über die Intensität des Lebens, zart und brutal, absurd lustig und todtraurig, furchtbar bitter und manchmal überraschend schön!



Italien, Frankreich, Schweiz 2023. 130 Min. Regie: Alice Rohrwacher. Buch: Alice Rohrwacher. Darsteller: Josh O'Connor, Carol Duarte, Isabella Rossellini, Alba Rohrwacher u.a.

Italien in den 80er Jahren. Der seltsame Brite Arthur ist als Wüschelrutengänger der große Trumpf der wilden Truppe von „Tombaroli“, die die Erde auf der Suche nach antiken Schätzen umgraben: Etruskische Grabbeigaben von unermesslichem Wert, gemacht für die Seelen der Verstorbenen, nicht für die Augen der Menschen! „La Chimera“, nach „Glücklich wie Lazzaro“ der neue Film von **Alice Rohrwacher**, ist ein Wunder in der besten Tradition des italienischen Kinos: Magisch, tief, burlesk, bodenständig und fantastisch, philosophisch, komödiantisch und dramatisch, bewegende Liebesgeschichte und ungestümes Abenteuer. **Josh O'Connor** („The Crown“) brilliert als melancholischer Grabräuber in einem umwerfenden Ensemble mit **Alba Rohrwacher** und **Isabella Rossellini**.



Les petites victoires. Frankreich 2023. 92 Min. R,B: Mélanie Auffret. B: Michaël Souhailé. Darsteller: Michel Blanc, Julia Piaton, Lionel Abelanski, Marie Bunel. u.a.

Mit ihren Verpflichtungen als Lehrerin und Bürgermeisterin einer 400-Seelen-Gemeinde im Herzen der Bretagne ist Alice (**Julia Piaton**) voll ausgelastet. Als ausgerechnet der eigenwillige Émile (**Michel Blanc**) beschließt, mit 65 Jahren noch lesen und schreiben zu lernen, und sich in Alices Klasse setzt, ist sie mehr als gefordert. Doch es kommt noch schlimmer: Mit einem Mal steht ihre Schule vor der Schließung und Alice sieht das gesamte Dorfleben bedroht. Doch schnell wird klar, was sich alles bewegen lässt, wenn alle gemeinsam an einem Strang ziehen – und ein paar überaus pfiffige Einfälle haben... Es sind tatsächlich die kleinen Dinge, die das beherzte Plädoyer für Gemeinschaft und Solidarität so hinreißend machen – ein strahlendes filmisches Kleinod.



UK 2023. 122 Min. Regie: Sam Taylor-Johnson. Drehbuch: Matt Greenhalgh. Darsteller: Marisa Abela, Jack O'Connell, Eddie Marsan, Lesley Manville u.a.

London zu Beginn der 2000er Jahre: Die talentierte Sängerin und Musikerin **Amy Winehouse (Marisa Abela)** findet in den Clubs von Camden ihre Bühne. Mit ihren Songs, ihrer außergewöhnlichen Stimme und ihrem einzigartigen Charisma begeistert sie das Publikum. Schnell werden Musikfans und Talent Scouts auf sie aufmerksam und ihr kometenhafter Aufstieg in den Pophimmel beginnt, doch der Ruhm hat seinen Preis... BACK TO BLACK erzählt die britische Regisseurin **Sam Taylor-Johnson** („Nowhere Boy“, „Fifty Shades Of Grey“) von einer Musikerin mit einem einmaligen Talent und einer außergewöhnlichen Ausstrahlung. **Marisa Abela** singt im Film die großen Songs von Amy Winehouse selbst, **Nick Cave** und **Warren Ellis** steuern die Filmmusik bei.



Frankreich 2023. 98 Min. R: Caroline Vignal. B: Caroline Vignal, Noémie De Lapparent. D: Laure Calamy, Vincent Elbaz, Suzanne de Baecque, Sylvain Katan, Laurent Poitrenaux u.a.

Iris (**Laure Calamy**) führt das Leben, von dem viele Frauen träumen: Sie ist eine erfolgreiche Zahnärztin, hat ein schönes Zuhause, zwei wunderbare Töchter und einen attraktiven, liebevollen Ehemann (**Vincent Elbaz**). Eigentlich hat sie also alles, was sie für ihr Glück braucht – außer Sex! Die Leidenschaft in ihrer Ehe ist zwischen Deadlines, Familie und Haushalt irgendwann verloren gegangen. Sie beschließt, wieder mehr Lust statt Frust in ihr Leben zu bringen und meldet sich bei einer Dating-App an – nicht ahnend, welchen Zuspruch sie erfahren würde und wie viele Abenteuer auf sie warten: IT'S RAINING MEN! Iris entdeckt endlich wieder, wie prickelnd die Lust und das Leben sind und auch in der Beziehung mit ihrem Ehemann Stéphane knistert es wieder.